

Das erste größere Kriegsschiff nach dem Ersten Weltkrieg war der Leichte Kreuzer EMDEN. Am 7. Januar 1925 lief er auf der Marinewerft Wilhelmshaven vom Stapel. Am 15. Oktober 1925 wurde er in Dienst gestellt. Das Schiff hatte eine Wasserverdrängung von 6.990 t, eine Länge von 155,1 m, eine Breite von 14,2 m, einen Tiefgang von 5,93 m und eine Besatzung von 630 Mann.

Während des Zweiten Weltkrieges wurde der Kreuzer als Minenleger und Ausbildungsschiff genutzt. Gegen Kriegsende bei Luftangriffen auf Kiel schwer beschädigt, wurde er von der eigenen Besatzung gesprengt.